

An der Universitätsmedizin Greifswald, rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Greifswald, ist eine

W3-Professur für Endokrinologie und Diabetologie (m/w/d)

in der **Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A, Gastroenterologie, Endokrinologie, Nephrologie, Rheumatologie und Ernährungsmedizin** unbefristet zu besetzen.

Die Klinik für Innere Medizin A verfügt über 66 Betten und versorgt jährlich über 4.000 stationäre und ambulante Patient*innen in den Schwerpunkten Gastroenterologie, Endokrinologie, Nephrologie, Rheumatologie und Ernährungsmedizin. In enger Kooperation mit der Klinik für Chirurgie und weiteren Kliniken und Instituten der Universitätsmedizin Greifswald werden ein Darm-, Magen- und Pankreaskrebszentrum sowie ein Adipositaszentrum interdisziplinär geführt.

Voraussichtlich zum 1. Januar 2027 verschmilzt das Klinikum Karlsburg, das einen überregionalen Ruf als Herz- und Diabeteszentrum genießt, mit der Universitätsmedizin Greifswald. Am Klinikum Karlsburg werden in der Endokrinologie/Diabetologie jährlich über 1.500 Patient*innen stationär behandelt. Zukünftig wird der Bereich für Endokrinologie/Diabetologie der Universitätsmedizin Greifswald mit einer neu eingerichteten Hochschulambulanz am Campus Karlsburg betrieben.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit umfassender klinischer Expertise und international sichtbarem wissenschaftlichen Profil in der Endokrinologie. Zu den Dienstaufgaben gehört die Vertretung des Fachgebietes Endokrinologie und Diabetologie in Krankenversorgung, Forschung und Lehre. In der Krankenversorgung umfasst das Aufgabengebiet das gesamte Spektrum der klinischen Endokrinologie, wobei der Diabetologie eine besondere Bedeutung zukommt. Erwartet wird eine aktive Mitgestaltung und Weiterentwicklung klinisch-wissenschaftlicher Schwerpunkte der Universitätsmedizin Greifswald, insbesondere im Bereich der Ernährungsmedizin, Adipositasbehandlung (Interdisziplinäres Adipositaszentrum), des neurochirurgischen Hypophysenzentrums und der Betreuung von Patient*innen mit neuroendokrinen Tumoren in Zusammenarbeit mit dem Comprehensive Cancer Center Mecklenburg-Vorpommern. Zudem wird eine aktive Rolle im Ausbau der Präventionsmedizin und der Entwicklung individualisierter präventiver und therapeutischer Ansätze im Kontext der Forschungsschwerpunkte Community Medicine und Molekulare Medizin der Universitätsmedizin Greifswald erwartet. Die Initiierung eigener klinischer Studien und die Beteiligung an multizentrischen Studien sowie die Einwerbung eigener Drittmittel gehören zum Aufgabenprofil der Professur. Erwünscht ist ferner die Integration in bestehende und künftige Verbundprojekte der Universität Greifswald und Universitätsmedizin Greifswald. Mit der Professur verbunden ist auch die Gestaltung der humanmedizinischen Lehre im Bereich der Endokrinologie. Neben Lehrerfahrung wird von Bewerbenden die Sicherstellung der fachbezogenen Lehrverpflichtungen und die Entwicklung innovativer, interdisziplinärer Lehrformate erwartet.

Die Universitätsmedizin Greifswald fördert und erwartet familienfreundliches Führungsverhalten.

Voraussetzungen für die Einstellung sind gemäß § 58 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V) neben der Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Vorschriften ein abgeschlossenes Hochschulstudium, umfangreiche Erfahrungen in der Lehre, die Promotion und Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen in einem relevanten Fach sowie weiterhin die Facharztbezeichnung für Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie. Weitere Zusatzqualifikationen und Erfahrungen in Querschnittsbereichen zur Endokrinologie und Diabetologie sind erwünscht.

Exzellenz im ausgeschriebenen Fachgebiet ist durch hochrangige Publikationen und kompetitive Drittmittelerwerbungen nachzuweisen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt gemäß § 61 LHG M-V. Vorgesehen ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin Greifswald.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universitätsmedizin Greifswald will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Kosten werden von der Universitätsmedizin Greifswald nicht übernommen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Auflistung bisher eingeworbener Drittmittel, Nachweisen über akademische Prüfungen, Ernennungen und Lehrerfahrungen, fünf ausgewählten Originalpublikationen sowie einem Konzept zur Gestaltung von Krankenversorgung, Lehre und Wissenschaft werden bis zum **10.12.2025** webbasiert unter <https://berufung-umg.med.uni-greifswald.de/> erbeten, adressiert die Universitätsmedizin Greifswald - KdöR -, Wissenschaftlicher Vorstand/Dekan, Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald. Bewerbungen per Post oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter dekanat@med.uni-greifswald.de gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter: <https://www.medicin.uni-greifswald.de/de/service/datenschutz/>